

Die Wahrheit über globale Temperaturdaten“ ... nun, nicht *sorgfältig* genug gefingert.

geschrieben von David Middleton | 23. Januar 2016

David Middleton

Falls man die blasierten und abfälligen Bemerkungen des Autors mal beiseite schiebt, dann ist dieser Artikel ein ziemlich guter Job bei der Erklärung, warum die Temperaturdaten an Messstationen adjustiert und homogenisiert werden müssen.

Zurück in die Steinzeit! Die Weimarer Klimaschutzerklärung der Bündnis-Grünen vom 8.1.2016 – Mit Naturgesetzen unvereinbar

geschrieben von Admin | 23. Januar 2016

von Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke und Dipl.-Ing. Michael Limburg
Jetzt mit Video des Auftritts von H.J. Schellnhuber auf der Klausurtagung

Auf ihrer Fraktionsklausur am Freitag dem 8. Januar in Weimar haben die Bündnisgrünen eine „Klimaschutzerklärung“ verabschiedet. Damit haben sie einen Schildbürgerstreich gelandet, denn diese widerspricht nicht nur dem Stand der Wissenschaft, sondern auch den Naturgesetzen – von den Regeln der Ökonomie und Ökologie ganz zu schweigen. Dem Stargast der Klausurtagung, PIK Chef Prof. Hans Joachim Schellnhuber, wird es vermutlich ganz recht gewesen sein, reichen ihm doch bereits wenige Zehntelcelsiusgrade mehr zur „Selbstverbrennung“. Statt Gelächter zu ernten, berichten viele Online-Medien ernsthaft über die „Klimaschutzerklärung“ der Grünen, was uns alle zuverlässig über den intellektuellen Zustand unserer „Eliten“ aufklärt. Nachfolgend wird die „Klimaschutzerklärung“ einer näheren Überprüfung unterzogen. „Kommentar/Richtigstellung“ sind jeweils zugehörig eingefügt.

Globale Erwärmung: Eine große Herausforderung für Wissenschaft und Gesellschaft wurde von Friends of Science (FoS) effektiv angegriffen

geschrieben von Dr. Tim Ball | 23. Januar 2016

Dr. Tim Ball

Es gibt eine große Gruppe Wissenschaftler, die ihren Standpunkt zum Klimawandel selten kundtun. Es sind Wissenschaftler, die zumeist im privaten Sektor arbeiten und deren Möglichkeit, sich zu äußern, aus zwei Gründen geringer sind als die regierungamtlicher Wissenschaftler. Ein Grund ist die Beobachtung von Upton Sinclair: „Es ist schwierig, einem Mann etwas verständlich zu machen, wenn sein Gehalt davon abhängt, dass er es nicht versteht“.

Nach der Katholischen Kirche: Jetzt befindet sich auch die Evangelische Kirche im Klimawahns

geschrieben von Bernhard Blach | 23. Januar 2016

Bernhard Blach*

Johannes Tetzel war im 15. Jahrhundert als Dominikanermönch ein sehr erfolgreicher Ablasshändler, der im Auftrag des Bischofs Albrecht von Brandenburg den Gläubigen Ablassbriefe vom Papst verkaufte. Mit dem Kauf eines solchen Briefes wurden den Gläubigen die Sünden erlassen und sie brauchten diese auch nicht mehr beichten. Getreu dem Tetzel'schen Werbespruch „wenn das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt“ konnten die klammen Kirchenkassen alsbald wieder gefüllt werden.

Steht die Elektrizitätswirtschaft vor der Verstaatlichung ? Ist die Energieversorgung gefährdet ?

geschrieben von Bernhard Blach | 23. Januar 2016

Bernhard Blach*

Auf den ersten Blick haben diese beiden Fragestellungen scheinbar nichts miteinander zu tun. Aber auf den zweiten Blick wird ein Schuh daraus. Schauen wir uns daher die wirtschaftliche Situation der vier großen Stromversorger einmal näher an, dann wird schnell klar, dass bald etwas passieren muss. Durch die vom Gesetzgeber erzwungene bevorrechtigte Einspeisung von regenerativen Energieträgern gemäß EEG werden hoch moderne Gas- und Steinkohlekraftwerke immer unwirtschaftlicher.